

Komm, ich zeige dir die Welt! Von der Sehnsucht nach Normalität und viel italienischer Lebensfreude



Als Zoe im September 2018 in Rom zur Welt kommt, wird eine Schwerhörigkeit diagnostiziert. Danach folgt ein langer Weg, der leider nie zum vollen Happy End führen wird.

Mit fünf Monaten bekommt Zoe Hörgeräte, die sich jedoch als nicht ausreichend herausstellen: Sie ist nicht nur schwerhörig, sondern taub. Was nun? Nach eigener Recherche der Familie und vielen Arztgesprächen fällt die Entscheidung auf Cochlea-Implantate und eine Auditory



Verbal Therapy (AVT). Die deutsch-italienische Familie tritt mit der Klinik in Berlin-Buch in Kontakt und fasst Vertrauen. Dieser Weg soll es für Zoe sein. Im italienischen Padua bekommt sie mit zehn Monaten die Geräte implantiert. >Im Juli 2018 kamen wir erstmals nach Buch zur AVT, seitdem ist das ein fester Rhythmus. Wir sind während der einwöchigen Therapie immer im Ronald McDonald Haus, dann haben wir unsere Hausaufgaben und kommen nach sechs Monaten wieder.< Zoe wächst von Anfang an zweisprachig auf. Um möglichst wenig Verwirrung zu verursachen, wird vormittags Deutsch gesprochen und nachmittags Italienisch. Allerdings stimmt etwas noch immer nicht. Die Ursache ihrer Schwerhörigkeit ist weiterhin unklar. Zudem hat sie starke Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht. Mama Valeria bleibt an dem Thema dran und liest eines Tages über das Usher-Syndrom. Sofort erkennt sie ihre Tochter darin wieder. Das Usher-Syndrom ist eine seltene Generkrankung,

die Hören, Sehen und das Gleichgewicht betrifft. Die Kinder kommen gehörlos auf die Welt, haben eine verspätete motorische Entwicklung und fangen in den ersten zehn Jahren ihres Lebens an, ihr Sehvermögen durch die Netzhauterkrankung Retinitis pigmentosa zu verlieren. >Obwohl das Ganze sich fürchterlich anhört, versuchen wir, unsere Freude am Leben zu haben – und das erfolgreich. Wir reisen viel, weil ich Zoe die Welt zeigen möchte, solange sie gut sehen kann: Island, Finnland, Norwegen, Saudi Arabien und Dubai. Dieses Jahr werden wir Disneyland besuchen! Und natürlich geht es zweimal im Jahr zu unserem Lieblingsziel, ins Ronald McDonald Haus, wo wir uns immer so wohl fühlen. Langsam habe ich akzeptiert, dass die Normalität nie kommen wird<, berichtet Mama Valeria. >Es wird schön und bedeutsam, hart und traurig und dann wieder schön, aber normal wohl nie. Zoe ist nicht krank und kann deshalb nicht geheilt werden. Sie ist taub, und sie wird langsam und hoffentlich nur zum Teil erblinden.<

Zoe ist wunderbar und voller Lebensfreude. Sie lebt inzwischen in Deutschland und besucht eine ganz normale Schule. >Im Ronald McDonald Haus haben wir andere Familien kennengelernt, die alle in unbekanntem Gewässern segeln. In der Küche und im Wohnzimmer sind wir irgendwie alle gleich. Wir passen gegenseitig auf die Kinder auf, teilen Eis und Kuchen. Wir fragen in der Regel nichts, aber man weiß, dass man immer ein offenes Ohr findet, wenn man es braucht. Egal welche Sprache man spricht, wie alt man ist, was für eine Religion man hat.< •

🏠 Aller guten Dinge sind drei: 3 Gäste – 3.000ste Familie – 13 Jahre

Jarno lebt mit seiner Familie in der Nähe von Flensburg. Als im November 2024 seine große Thorax-Operation bevorstand, wusste seine Mama Ramona noch nichts von uns und buchte ein teures Hotel. Doch die OP wurde verschoben, die Familie musste abreisen. Im Januar dann ein neuer Anlauf, diesmal in jeder Hinsicht erfolgreich. Während Jarno den schweren Eingriff gut überstand und

sich auf Station wieder erholte, zogen Mama und Oma diesmal für acht Tage in unser Ronald McDonald Haus und konnten so ohne die erneut hohe finanzielle Belastung ganz nah an seiner Seite sein. Beim herzlichen Abschied gab es dann die große Überraschung, denn in unserem 13. Jahr waren sie unsere 3.000ste Familie! Manchmal stimmt das Sprichwort einfach: Ende gut, alles gut! •



Schon Pläne für den Sommer? Wir auf alle Fälle!

Langweilig wird es niemals in unserem Ronald McDonald Haus und der Oase. In diesem Sommer stehen einige Events an, auf die wir uns besonders freuen. Hier eine Auswahl:

Der Kindertag ist für alle Familien ein echtes Highlight. Am 1. Juni dürfen wir im Berliner Shoppingcenter Eastgate zu Gast sein. Dort findet die **>Kids Maneges<** statt, bei der am verkaufsoffenen Sonntag von 11 bis 17 Uhr auf einem bunten



Parcours gespielt, getobt und gestaunt werden darf. Der Eintritt von 5 Euro geht als Spende an unser Haus und die Oase.

Sportlich geht es am 29. Juni mit dem **SOLOCharity Race** weiter. Klein und Groß schwingen sich dabei aufs Fahrrad, ziehen die Laufschuhe an oder satteln das Pferd. Wer nicht allein unterwegs sein mag, ist herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu radeln. Wir treffen uns am



Brandenburger Tor und fahren zum Ronald McDonald Haus. Dort gibt es Kuchen, Gegrilltes und kühle Getränke. Die Anmeldung läuft.

Auch für alle begeisterten Golfer haben wir gute Nachrichten: Der **Golf Cup der McDonald's Kinderhilfe Stiftung** findet 2025 am 22. Mai im Golfclub in Motzen zugunsten der beiden Berliner Häuser statt. Ebenso hier läuft die Anmeldung. •



Eisbären-Fans mit großem Herz



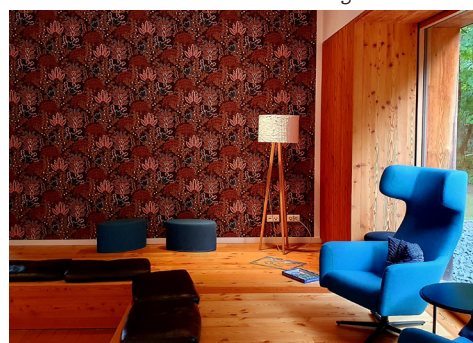
>Trauer ist der Preis, den wir für unsere Liebe zahlen<, so ein Zitat von Queen Elisabeth II. Und auch Nadine, Daniela, Karin und viele **>Eisbären Berlin<-Fans empfinden so.**

Im Januar 2025 verstarb der erst 26-jährige Eishockeyspieler Tobias Eder an den Folgen seiner Krebserkrankung. Der Verein bereitete ihm einen würdigen und

emotionalen Abschied, bei dem auch die Fans einen wichtigen Beitrag leisteten. Sie legten Tobi zu Ehren einen Trauerkranz in Form eines Eishockeyschlägers nieder. Über Facebook baten sie die große Fan-Community um Spenden dafür. Der benötigte Betrag wurde schnell erreicht, und so erweiterten sie die Aktion: **>Trauerkranz für Tobi & Spenden für das Ronald McDonald Haus<**. Denn das Dreierteam rings um FanMittlerin Karin hatte entschieden, dass das übrige Geld Familien krebskranker Kinder zugutekommen soll. Alle waren sich sicher, dass diese Idee Tobi sehr gefreut hätte. Im Februar waren die drei Initiatorinnen zu Gast im Bucher Elternhaus und übergaben die stolze Summe von 1.000 Euro. Herzlichen Dank, dass Ihr in Eurer Trauer an die Familien schwer kranker Kinder gedacht habt! Trauer ist Liebe. •

Einmal neu bitte

13 Jahre und über 3.000 Familien haben Spuren hinterlassen. Viele ganz wundervolle in unseren Herzen - aber eben auch andere im Ronald McDonald Haus. Den Raum der Stille und das Kaminzimmer haben wir im vergangenen Jahr überarbeitet, die Apartments haben neue Sofabezüge und Bilder, nun stehen Updates von Wohnzimmer und Küche an. Beides ganz schön große Projekte. Wir freuen uns über Unterstützung. •



DANKE FÜR IHRE SPENDE



Sparkasse Barnim
IBAN DE87 1705 2000
3000 0004 44
BIC WELADED1GZE
Stichwort NL0125

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Matthias
Schweighöfer



Adel
Tawil

KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase
Berlin-Buch
Lindenberger Weg 45, 13125 Berlin
Leitung Julia Böhmer
Telefon 030 9479495-0
haus.berlin-buch@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org
f rmhberlinbuch
@ mcdonaldskinderhilfe